

Tätigkeitsbericht der Konferenz des Lehrkörpers (KdL) für das Jahr 2016/17

Auf Beginn des Studienjahres 2017/18 löste Edoardo Mazza seine Vorgängerin Felicitas Paus als Präsident der KdL ab. Im Ausschuss wirkten die bisherigen Mitglieder Beat Meier (Vizepräsident), Nicolas Gruber und Hansruedi Maurer sowie die Rektorin mit.

Um nicht ausschliesslich reaktiv zu agieren, sondern auch eigene Akzente setzen zu können, strebte die KdL an, ein bis zwei Schwerpunkte zu identifizieren, mit denen sie sich in den nächsten zwei Jahren auseinandersetzen will. Nach einer Sammlung von Vorschlägen und einem Auswahlprozess wurden zwei entsprechende Themen bestimmt und für jedes der beiden eine Arbeitsgruppe eingesetzt:

- Basisjahr und Schnittstelle zum Gymnasium; Arbeitsgruppe unter Leitung von Alexander Caspar
- Lehrevaluation; Arbeitsgruppe unter Leitung von Hansruedi Maurer

Es ist vorgesehen, dass die beiden Arbeitsgruppen Rückmeldungen und Vorschläge von Seite der Mitglieder des Lehrkörpers zusammentragen, welche dann der SL zur Verfügung gestellt werden können. Die KdL begleitet auch ein Projekt von Prof. B. Taylor (D-HEST), welches zum Ziel hat, eine ETH-weite Plattform für interdisziplinäre Masterprojekte zu realisieren.

Weiter hat die KdL die Vorbereitungen für die zweite Ausschreibung des KITE Awards getroffen. Dabei wurden Erfahrungen aus der ersten Durchführung herbeigezogen, um gezielt Verbesserungen in der Kommunikation und im Ablauf vorzunehmen. Nominationen werden bis Ende Juni 2017 erwartet. Danach beginnt der Auswahlprozess mit einem speziell dafür zusammengesetzten Komitee und anschliessend durch die KdL selbst. Die Preisverleihung wird im April 2018 wiederum im Rahmen einer attraktiven Feier stattfinden.

Zu den Plenarsitzungen wurden verschiedene Gäste eingeladen, um mit ihnen aktuelle Themen zu besprechen: Präsident Guzzella (affilierte Professuren), VPFC Perich (Projekt Refine), R. Borer (Reorganisation HK), Andreas Reinhardt (LET, Innovedum).

Zudem verfolgte die KdL das weitere Vorgehen in Bezug auf die Vorschläge, welche im Vorjahr in der Standortbestimmung über die Senior Scientists formuliert worden waren. Es fand dazu ein Gespräch mit VPPR Weidmann statt. Das Thema ist ein Schwerpunkt bei Human Resources, die KdL wird weiter einbezogen sein.

Zurzeit im Gang ist die Nominierung einer weiteren Vertrauensperson bei Verdacht auf Fehlverhalten in der Forschung, die neben Bernhard Plattner für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stehen wird. Die KdL wird die Wahl voraussichtlich noch vor Ende des Semesters vornehmen und der Schulleitung zur Bestätigung weiterleiten können.

Schliesslich hat die KdL im Berichtsjahr wie jedes Jahr zu verschiedenen Vernehmlassungsgeschäften Stellung genommen:

- Einführung von affilierten Professuren
- Evaluation der Versuchsphase zur Abschaffung der Testate
- Lehrpolicy und Qualität der Lehre
- Direktdoktorat
- Revision Gebührenverordnung ETH-Bereich
- Teilrevision der Richtlinien betreffend Nebenbeschäftigung der Professorinnen und Professoren
- Revision Zulassungsverordnung
- Zielvereinbarung 2017-2020 des ETH-Rates mit der ETH Zürich

Die Stellungnahmen können auf der Website der KdL, www.kdl.ethz.ch, eingesehen werden, sowie auch andere Information über die KdL einschliesslich der Mitglieder und Sitzungstermine.